

PROTOKOLL

Sitzung der Gemeindevertretung Blankensee

Sitzungstermin: Mittwoch, 14.10.2020
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:55 Uhr
Ort, Raum: Gemeindezentrum Blankensee

Anwesende:

Herr Stefan Müller
Frau Marion Seiler
Herr Heiko Ulrich
Herr Karl-Heinz Hering
Herr Max-Florian Müller
Frau Silvia Radloff
Frau Katarzyna Siakajlo-Jurys

Abwesende:

Herr Felix Vormelker abwesend, entschuldigt
Herr Thomas Dregler abwesend, entschuldigt

Gäste:

Frau Wagner (Amt Löcknitz-Penkun)
Herr Braun (Stadtbauarchitekten Neubrandenburg)
9 Einwohner

Schriftführung:

Frau Stephanie Radant

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls vom 05.08.2020
- 4 Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse

- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter
- 8 Studie "altersübergreifendes Wohnen" Blankensee
- 9 Bebauungsplan Nr. 1 "Wohnungsneubau im OT Pampow" der Gemeinde Blankensee nach § 13a BauGB
hier: Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit sowie Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/06-2020-345
- 10 Sachstand Breitbandausbau
- 10.1 Breitbandausbau
Trassenbau in geschlossene Bauweise
Vorlage: BV/06-2020-347
- 11 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V
Vorlage: BV/06-2020-338
- 12 Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: BV/06-2020-339
- 13 Entnahme aus der Kapitalrücklage für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: BV/06-2020-342
- 14 Beschluss über die Erste Satzung der Satzung über das Friedhofs-und Bestattungswesen der Gemeinde Blankensee
Vorlage: BV/06-2020-340
- 15 Beschluss über die Erste Satzung der Gebührensatzung über das Friedhofs-und Bestattungswesen der Gemeinde Blankensee
Vorlage: BV/06-2020-341

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit sieben anwesenden Gemeindevertretern fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Müller berichtet von der gestrigen Versammlung zum Thema Breitbandausbau und teilt mit, dass diesbezüglich eine Tischvorlage vorbereitet wurde, die als TOP 10.1 auf die Tagesordnung aufgenommen werden sollte.

Die Aufnahme des zusätzlichen Tagesordnungspunktes wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 3 Bestätigung des Protokolls vom 05.08.2020

Zum Protokoll vom 05.08.2020 gibt es keine Änderungen.

Herr Müller bittet darum, dass die öffentlichen Protokolle immer zeitnah auf der Internetseite des Amtes veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 4 Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister gibt die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 05.08.2020 bekannt.

- BV/06-2020-334 Auftragsvergabe
Herstellung eines halbanonymen Urnenfeldes auf dem Friedhof
in Blankensee und Pampow
einstimmig beschlossen

 - BV/06-2020-335 Auftragsvergabe Direktauftrag
Fassadensanierung Wohnblock Dorfstr. 82
einstimmig beschlossen
-

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Herr Müller berichtet über Folgendes:

Malerarbeiten (Dorfstraße 105/106)

- die Arbeiten sind abgeschlossen
- die Neugestaltung der Außenanlage ist für das Jahr 2021 geplant

Malerarbeiten (Dorfstraße 82)

- die Arbeiten beginnen ab dem 26.10.2020
- die Fertigstellung ist nach ca. 14 Tagen geplant

DSD Geschwindigkeitsanzeige

- seit dem 18.09.2020 ist die Anzeige in Betrieb
- sie befindet sich am Ortseingang Blankensee aus Richtung Polen kommend

Grundreinigung Pampow/Blankensee

- die Reinigung ist problemlos erfolgt

Einbau Haustür (Dorfstraße 85, ehem. Wohnung Jacke)

- die Arbeiten hierzu haben heute begonnen

Malerarbeiten (Gemeindewohnungen in der Dorfstraße 105/106/82)

- alle Arbeiten sind abgeschlossen

Vodafone-Funkmast „Müllershöhe“

- hierzu gibt es aktuell keine neuen Erkenntnisse
- der Bauantrag ist in Bearbeitung

Wildzaun an der Grenze

- der Zaun ist teilweise fertiggestellt
- die Gestattungsverträge liegen den Eigentümern vor
- im Gestattungsvertrag wurde u. a. der Rückbau geregelt

Baumpflanzung an der Grenze in Blankensee und Workshops zum Thema Baumpflege

- aufgrund der Corona-Pandemie wurde dies in Frühjahr 2021 verschoben

Finanzielle Zuweisungen durch den Entfall der Straßenausbaubeiträge

- durch den Entfall erhält die Gemeinde eine jährliche Zuweisung in Höhe von 25.717,41 €
- geplant ist es, die finanziellen Mittel für die Instandsetzung der Querwege (z. B. Blankensee – Pampow sowie Blankensee – Mewegen) zu nutzen

Kriminaltechnische Beratung von Bürgern der Gemeinde

- die Beratung ist von Montag bis Donnerstag möglich
- der nächste Termin ist am 05.11.2020, um 15:00 Uhr, im Ballhaus in Pampow

Gesprächsrunde der Gemeindevertretung mit der Gut Borken GmbH

- angesprochen wurden u. a.:
 - Befahrung der Dorfstraße mit Traktoren (mit Zwillingsreifen) → geplant ist die Nutzung anderer Straßen oder die Umfahrung über Felder/Acker
 - möglicher Bau einer Solaranlage → hierfür müsste ein Flächennutzungsplan erstellt und die Öffentlichkeit beteiligt werden
 - eventuelle Wiederbelebung der alten Stallanlagen

Errichtung halbanonyme Grabstätte

- in der 43. KW wird der Sockel fertiggestellt
- in der 44. KW wird der Grabstein aufgestellt, anschließend folgt die Bepflanzung

Zweiter Antrag Strategiefonds 2020

- zur Versorgung der Feuerwehr (mit Löschwasser) kann im ländlichen Raum ein Antrag gestellt werden
- dazu wird das **Bauamt** gebeten, zeitnah einen Antrag für einen Tiefbrunnen (nähe Dorfstr. 105/106) zu stellen

Die Vorbereitung eines Förderantrages durch das Bauamt wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Verkehrsrechtliche Anordnung des Landkreises Vorpommern-Greifswald vom 16.09.2020

- in Pampow (Ortsmitte) soll eine Tempo-30-Zone eingerichtet werden → die Gemeindevertreter befürworten die Maßnahme
- an der K 81 und dem Stützpunkt in Pampow werden Verkehrsspiegel angebracht

Hinweis zur Verkehrssicherungspflicht an kommunalen Badestellen des Innenministeriums MV vom 03.09.2020

- nach ausgiebiger Prüfung und rechtlicher Beratung erfolgt die Auswertung in der Sitzung des Amtsausschusses am 10.12.2020
- danach folgen weitere Informationen bezüglich des Obersees in der Sitzung der Gemeindevertretung

Verteilung der Amtsblätter in Blankensee/Pampow

- ab Januar 2021 wird ein Freiwilliger gesucht, der die Amtsblätter austrägt
- wer Interesse daran hat, kann sich bis zum 31.10.2020 beim Bürgermeister melden
- sollte keine Freiwilliger gefunden werden, erfolgt die Verteilung ab Januar durch den Nordkurier

Neue Allgemeinärztin in Löcknitz

- seit dem 05.10.2020 ist Frau Idziorek in Löcknitz tätig

Ehrenamtsstiftung aus Neustrelitz

- die Stiftung übernimmt die Förderung von Vereinen etc. in Höhe von 80 % bis 90 %
- weitere Informationen können im Internet oder beim Bürgermeister eingeholt werden

Förderung einer digitalen Feuerwehrsirene im OT Pampow

- die Gemeindevertreter sprechen sich einstimmig für den Förderantrag aus
- das **Bauamt** wird gebeten, eine Förderung (85 %) über die Pomerania zu beantragen
- die Vorbereitung sollte bis zum 02.11.2020 erfolgen

zu 6 Bürgerfragestunde

Herr Haack berichtet von einer Drohne, die über diverse Grundstücke geflogen ist. Am 10.10. und 11.10.2020 konnte er diese Beobachtung machen.

- ➔ Die rechtliche Grundlage sollte durch das Ordnungsamt geprüft werden. **v. OA**
- ➔ Herr Hering hat die Vermutung, dass es sich um Filmaufnahmen vom Filmteam Pampow/Blankensee (Projekt der Gemeinde Dobra) handeln könnte.

zu 7 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter

Es wird berichtet, dass die Kreisstraßenmeisterei in der Woche vom 05.10.2020 bis 09.10.2020 eine Verkehrszählung in Pampow durchgeführt hat.

Herr Müller übergibt das Wort an Herrn Braun vom Ingenieurbüro Neubrandenburg. Herr Braun stellt das generationsübergreifende Wohnprojekt Blankensee vor.

Folgende Wohnräume sind geplant:

- 2 x = 1-Personen-Haushalt
- 2 x = 2-Personen-Haushalt
- 1 x = 2-Personen-Haushalt (Rollstuhl)
- 2 x = 3-Personen-Haushalt
- 1 x = 4-Personen-Haushalt

Frau Siakajlo-Jurys schlägt vor, das Obergeschoss des neuen Dorfgemeinschaftshauses als Lagerraum zu nutzen.

→ Die Idee soll aufgenommen werden.

Die Löschwasserversorgung wurde im Finanzplan eingestellt.

Folgende Fragen wurden geklärt:

Wann ist der geplante Baubeginn?

Die Studie wurde beauftragt und das Ingenieurbüro Braun ist für die Ausführung verantwortlich. Am 12.11.2020 ist die Projektvorstellung mit dem Innenminister, Herrn Caffier, in Blankensee. Anschließend folgen die Planungsphase und die Bauphase. Eine genaue zeitliche Angabe kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht gemacht werden.

Welche Heizung soll verwendet werden?

Es ist geplant, eine Gasheizung einzubauen oder eventuell Solarenergie zu nutzen. Die zentrale Heizung soll sich dann im Dorfgemeinschaftshaus befinden.

Sind die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung gegeben?

Die Frage wird bejaht.

- Herr Scheel merkt an, dass die Trinkwasserversorgung zu Spitzenzeiten aktuell oft nicht gegeben ist.
- Herr Müller möchte hierzu eine Prüfung beim Trink- und Abwasserzweckverband veranlassen. **v. Bauamt**

zu 9 Bebauungsplan Nr. 1 "Wohnungsneubau im OT Pampow" der Gemeinde Blankensee nach § 13a BauGB
hier: Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit sowie Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/06-2020-345

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung Blankensee hat am 27.05.2020 durch Beschluss das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Wohnungsneubau im OT Pampow“ nach §13 a BauGB eingeleitet.

Dem Entwurf (Stand: 15.07.2020) wurde durch Beschluss der Gemeindevertretung am 05.08.2020 zugestimmt und dieser zur Auslegung bestimmt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 1 „Wohnungsneubau im OT Pampow“ nach § 13 a BauGB (Stand: 15.07.2020 zuletzt geändert am 06.08.2020 nach Beschlussfassung) hat vom 26.08.2020 bis 29.09.2020 öffentlich ausgelegen. Die betroffenen Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden wurden mit Schreiben vom 18.08.2020 beteiligt und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Die vorgetragenen Anregungen der Behörden und Träger öffentlicher Belange sind im beiliegenden Abwägungsmaterial zusammengestellt. Von der Öffentlichkeit wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Im Ergebnis der Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf (Stand: 15.07.2020 zuletzt geändert am 06.08.2020 nach Beschlussfassung) wurde die Planung redaktionell überarbeitet und eine genehmigungsfähige Planfassung – Satzung (Stand: Oktober 2020) erstellt. Der Abwägungs- und Satzungsbeschluss wird gefasst.

Das Abwägungsergebnis ist mitzuteilen und die beschlossene Satzung zur Genehmigung bei der höheren Verwaltungsbehörde einzureichen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Diskussion:

- die Stellungnahme vom Amt für Raumordnung ist am 12.10.2020 eingegangen
- durch Herrn Braun wird das Abwägungsergebnis ausführlich vorgestellt
- ein weiteres Verfahren folgt nach der Beschlussfassung des Bebauungsplans Nr. 1
 - das Verfahren wird dem Landkreis Vorpommern-Greifswald zur Genehmigung übermittelt
 - als Zeitraum werden bis zu drei Monate angesetzt
 - anschließend erfolgen die Veröffentlichung und das Inkrafttreten

Beschlussvorschlag:

1. Die während der Beteiligung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 1 „Wohnungsneubau im OT Pampow“ nach § 13 a BauGB (Stand: 15.07.2020 zuletzt geändert am 06.08.2020 nach Beschlussfassung) vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung untereinander und gegeneinander gerecht abgewogen und mit folgendem Ergebnis geprüft: (siehe Anlage 1). Von den Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit wurden keine Anregungen vorgebracht. Das Ergebnis der Prüfung im Einzelnen wird als Anlage 1 zum Beschluss genommen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, soweit sie Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen zur Planung abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

3. Die Gemeindevertretung Blankensee beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 1 „Wohnungsneubau im OT Pampow“ nach § 13 a BauGB in der Planfassung von 02.10.2020 als Satzung (Anlage 2) und billigt die dazugehörige Begründung in der Fassung von 02.10.2020 (Anlage 3).

4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan Nr. 1 „Wohnungsneubau im OT Pampow“ nach § 13 a BauGB zur Genehmigung bei der höheren Verwaltungsbehörde gemäß § 10 Abs. 2 BauGB einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Am 13.10.2020 fand die Bürgerversammlung zum Thema Breitbandausbau statt. Bekanntgegeben wurden die Kriterien zur Förderung, der Ablauf der Maßnahme etc.

- 42 Grundstücke haben die Möglichkeit, eine Förderung für den Ausbau zu erhalten. Davon wurden bisher acht Grundstücksnutzungsverträge abgeschlossen.
- Bei der Bundesnetzagentur kann eine Messung des Hausanschlusses veranlasst werden. Um die Förderung zu erhalten, muss die Messung unter 30 Mbits liegen.
- Die Grundstücke, die keine Förderung erhalten, liegen vorwiegend im Ortskern. Ein Anschluss ist auch ohne Förderung möglich. Allerdings müssen die Kosten dann durch den Grundstückseigentümer getragen werden (ca. 1.500 € + zusätzliche Kosten).

Zur fachlichen Beratung steht Frau Straßburg vom Amt Löcknitz-Penkun zur Verfügung (Tel. 039754 50154).

Abschließend stellt Herr Müller die Trassenverläufe Pampow/Blankensee dar.

zu 10.1 Breitbandausbau
Trassenbau in geschlossene Bauweise
Vorlage: BV/06-2020-347

Sachverhalt:

Der geförderte Breitbandausbau im Amt Löcknitz-Penkun geht voran. Das wird in der Gemeinde als sehr positiv und Zukunftsorientiert gesehen. Die ersten Mandatsträger-sowie Bürgerversammlungen wurden durchgeführt.

Der Baubeginn in der Gemeinde ist ab 11/2021 geplant. Die Idee der Trassenführung durch die Ortsteile mit dem damit verbundenen Tiefbau wurde in der Bürgerversammlung am 13.10.2020 ausgiebig erläutert.

Den Einwohnern wurde im Vorfeld der Bürgerversammlung durch Politik, Presse und Fernsehen suggeriert das alle Grundstücke im ländlichen Raum gefördert ausgebaut werden. Das ist aber nicht der Fall. Es werden in den Ortsteilen nur einzelne Grundstücke Innerorts und einige im Außenbereich befindliche Grundstücke gefördert ausgebaut. Nach heutigem Stand werden, von ca. 260 Haushalten im Gemeindegebiet Blankensee, nur 42 gefördert ausgebaut. Von diesen haben bis heute nur 8 Eigentümer den Grundstücksnutzungsvertrag unterschrieben und beabsichtigen den geförderten Ausbau durchführen zu lassen.

Der Ausbau der nichtgeförderten Gebäude und Wohnungen kann erst nach Abschluss des geförderten Ausbaus und Abschluss eines privatrechtlichen Vertrages mit den Schwedter Stadtwerken durchgeführt werden. Nach Aussage der Schwedter Stadtwerke und der e.discom, auf der Bürgerversammlung am 13.10.2020, wird das nicht vor den Jahr 2023 eher aber 2024 durchgeführt werden können.

Auch auf Grund § 1 KV M-V (freie Selbstverwaltung) in Verbindung mit § 2 KV M-V (Zu den Aufgaben des eigenen Wirkungskreises gehören insbesondere die harmonische Gestaltung der Gemeindeentwicklung,..... die Bauleitplanung,) müssen, gerade in diesem Fall alle Absprachen zum Trassenverlauf, zum offenen oder geschlossenen Breitbandausbau sowie zum Standort der Technikpunkte mit der Gemeinde Blankensee durchgeführt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Diskussion:

Frau Niederberger vom Landkreis Vorpommern-Greifswald soll informiert werden.

v. Bauamt

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Blankensee beschließt auf ihrer heutigen Sitzung das möglichst alle Trassen innerhalb der Ortslagen im „geschlossenen Ausbau“ verlegt werden.

Ein Öffnen von Straßen und Gehwegen hat nach Möglichkeit zu unterbleiben. Der Beginn der Ausbaurbeiten, insbesondere alle Tiefbauarbeiten sowie die Aufstellung der Technikpunkte im Gemeindegebiet sind rechtzeitig (mindestens 6 Wochen vor Baubeginn) mit der Gemeinde Blankensee, vertreten durch den Bürgermeister, abzustimmen.

Der Bürgermeister ist zur Bauanlauf- sowie jeder Baubesprechung einzuladen. Die Anwohner sind mindestens 6 Wochen vor Baubeginn durch das TKU schriftlich über mögliche Einschränkungen im Gemeindegebiet zu informieren, Während der Bauarbeiten sind die Einschränkungen für die Anwohner auf ein Mindestmaß zu reduzieren, Das Amt Löcknitz-Penkun wird gebeten diesen Beschluss umzusetzen, sowie die zuständigen Stellen im Landkreis Vorpommern Greifswald zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 11 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V
Vorlage: BV/06-2020-338

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Blankensee zum 31. Dezember 2016 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	3.437.202,93 €
Das Jahresergebnis 2016 beträgt	- 19.200,61 €
Die Finanzrechnung 2016 weist einen Saldo aus von	- 65.164,33 €
Die Investitionsauszahlungen betragen in 2016	146.898,08 €
Der Zahlungsmittelbestand zum Bilanzstichtag beträgt	65.624,73 €

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 GemHVO ist insgesamt nicht gegeben.

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde von der Gemeindevertretung beschlossen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 15.09.2020 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Blankensee zum 31. Dezember 2016 in der Fassung vom 07.07.2020 zu empfehlen.

Diskussion:

keine

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung Blankensee beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Blankensee in der Fassung vom 07.07.2020 zum 31. Dezember 2016 festzustellen.

2. Die Gemeindevertretung Blankensee ermächtigt die Verwaltung gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik den ausgewiesenen und festgestellten Jahresfehlbetrag in Höhe von 19.200,61 € in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 12 Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: BV/06-2020-339

Aufgrund des Mitwirkungsverbotes (gem. § 24 KV MV) übergibt Herr Müller das Wort an Herrn Hering und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Blankensee zum 31. Dezember 2016 in der Fassung vom 07.07.2020 gemäß § 3a KPG geprüft.

Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Diskussion:

keine

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Blankensee beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr Müller übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

zu 13 Entnahme aus der Kapitalrücklage für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: BV/06-2020-342

Sachverhalt:

Gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO können Jahresfehlbeträge, sofern sie durch abschreibungsbedingte Verluste entstanden sind, mit Beschluss der Gemeindevertretung durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage gedeckt werden.

Das vorläufige Jahresergebnis für 2016 belief sich vor der Entnahme aus der Kapitalrücklage für abschreibungsbedingte Verluste auf

-50.570,69 EUR (lt. Plan -94.700,00 EUR)

Abschreibungsbedingte Verluste sind im Haushaltsjahr 2016 i. H. v. 57.267,15 EUR entstanden.

Die Kapitalrücklage hat einen vorläufigen Bestand i. H. v. 31.370,08 EUR.

Somit kann der Betrag von 31.370,08 EUR entnommen werden, wodurch sich das Jahresergebnis 2016 auf -19.200,61 EUR verbessert.

Die zweckgebundene Kapitalrücklage weist nach der Entnahme einen Bestand in Höhe von 0,00 EUR aus.

Diskussion:

keine

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Blankensee beschließt, für das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik für abschreibungsbedingte Verluste 31.370,08 EUR aus der Kapitalrücklage für investiv gebundene Zuweisungen zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 14 Beschluss über die Erste Satzung der Satzung über das Friedhofs-und Bestattungswesen der Gemeinde Blankensee
Vorlage: BV/06-2020-340

Sachverhalt:

Die Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde ist hinsichtlich der Bestimmungen über Grabstätten gemäß § 9 zu anonymen und halbanonymen Grabstätten erforderlich. Die Bestattungspflicht gemäß § 9 Bestattungsgesetz MV wurde neu geregelt. Dazu erfolgte die Anpassung des Nutzungsrechtes gemäß §9 Abs. 9 der Satzung.

Vorgeschlagen wird, der Ersten Satzungsänderung zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Diskussion:

keine

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Blankensee beschließt die Erste Satzung zur Änderung der Satzung über das Friedhofs-und Bestattungswesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 15 Beschluss über die Erste Satzung der Gebührensatzung über das Friedhofs-und Bestattungswesen der Gemeinde Blankensee
Vorlage: BV/06-2020-341

Sachverhalt:

Die Änderung der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung ist erforderlich aufgrund der Regelungen der halbanonymen Grabstätten gemäß § 9 der Friedhofssatzung. Die Kosten der Anbringung der Namenstafeln werden durch das Steinmetzunternehmen auf die Angehörigen umgelegt.

Vorgeschlagen wird, der Ersten Satzungsänderung zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Diskussion:

keine


Beschlussvorschlag:

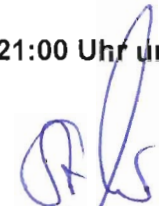
Die Gemeindevertretung Blankensee beschließt die Erste Satzung der Gebührensatzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Bürgermeister beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:00 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.


Frau Stephanie Radant
Schriftführung


Herr Stefan Müller
Vorsitz